

# Fünf Jahre lang ins Gefängnis?



Die Rosenheimer Bundespolizei hat am heutigen Dienstag einen europaweit gesuchten Urkundenfälscher hinter Gitter gebracht. Er war in der Nacht im Landkreis auf der Inntalautobahn festgenommen worden. In Kroatien erwartet den rumänischen Staatsangehörigen voraussichtlich eine mehrjährige Haftstrafe.

In der Grenzkontrollstelle bei Kiefersfelden überprüften Bundespolizisten die Insassen eines Busses, der nach Bratislava unterwegs war. Ein rumänischer Reisender konnte sich zwar ordnungsgemäß ausweisen, aber bei der Kontrolle seiner Personalien stellten die Beamten fest, dass der Mann mit einem europäischen Haftbefehl gesucht wird.

**Der 27-Jährige soll vor mehr als vier Jahren in Italien einen unechten Ausweis mit seinen Personaldaten erworben haben. Wenige Monate später hatte er das mit seinem Lichtbild versehene Dokument an der kroatischen Grenze zur Kontrolle vorgelegt – der Schwindel war jedoch aufgefliegen.**

Jetzt wurde er bei Grenzkontrollen auf der A93 gefasst und auf richterliche Anweisung hin in Auslieferungshaft genommen. Bundespolizisten brachten den Rumänen in eine Münchner Justizvollzugsanstalt.

Der mutmaßliche Urkundenfälscher wird wohl schon bald an die Justizbehörden in Kroatien überstellt. Dort muss der Mann mit einer Freiheitsstrafe von bis zu fünf Jahren rechnen.